

DIE PERSONAL-STIMME

PERSONALRATSWAHLEN 2024

HPR BPR

Beherzt
Dynamisch
Zuverlässig

HPR+BPR
Kandidaten/-innen

WENN WAHLEN WIRKLICH WIRKEN!

Bei Wahlen kommt es vor allem darauf an, dass Versprechen auch eingehalten werden. Nicht immer ist das der Fall, weil taktische Überlegungen und eine gewisse Selbstvermarktung der zur Wahl stehenden Personen eine Rolle spielen. Aus diesem Grund ist eine Wahl, bei der man die Leute beim Wort nehmen kann, die bessere Wahl.

Was unterscheidet die Personalratswahlen 2024 von politischen Wahlen? Ganz einfach: Man kann die Kandidaten/-innen besser einschätzen und ihnen mehr Vertrauen entgegenbringen. Weil man sie oft sogar persönlich kennt, und vor allem: Weil sie wie Sie in der Bundesfinanzverwaltung tätig sind.

Personalratsmitglieder sind wirkliche Vertreter/-innen ihrer Kollegen/-innen – denn sie haben dieselbe Perspektive. Bei ihrer Tätigkeit – dem Schutz der Beschäftigteninteressen – geht es

darum, dem Arbeitgeber Grenzen aufzuzeigen, die er nicht überschreiten darf. Und Weichen für einen modernen Arbeitsplatz zu stellen. Dies ist unverzichtbar. Die positiven Auswirkungen gut funktionierender Personalräte sind vielfältig und führen zu entspannterem Arbeiten mit weniger Zukunftsorgen.

Der BDZ lässt Sie nicht allein

Der BDZ steht Ihnen in jeder Lage bei – egal ob Sie einen Personalrat wählen oder selbst BDZ-Mitglied werden möchten. Und er setzt sich für einen angenehmen und bestmöglich sicheren Arbeitsplatz mit Zukunft ein.

Der BDZ sieht es auch als seine Aufgabe an, immer wieder daran zu erinnern, wie wichtig ein Personalrat ist. Das mag dem einen oder der anderen etwas anstrengend erscheinen, aber: Würden wir dies nicht tun – Ihr Arbeitgeber würde sich freuen. Denn die Existenz eines Personalrats ist nicht selbstverständlich, sondern wird einzig und allein dadurch sichergestellt, dass Sie sich an der Wahl beteiligen. Oder, anders ausgedrückt: Wer nicht danach fragt, der wird auch nichts bekommen.

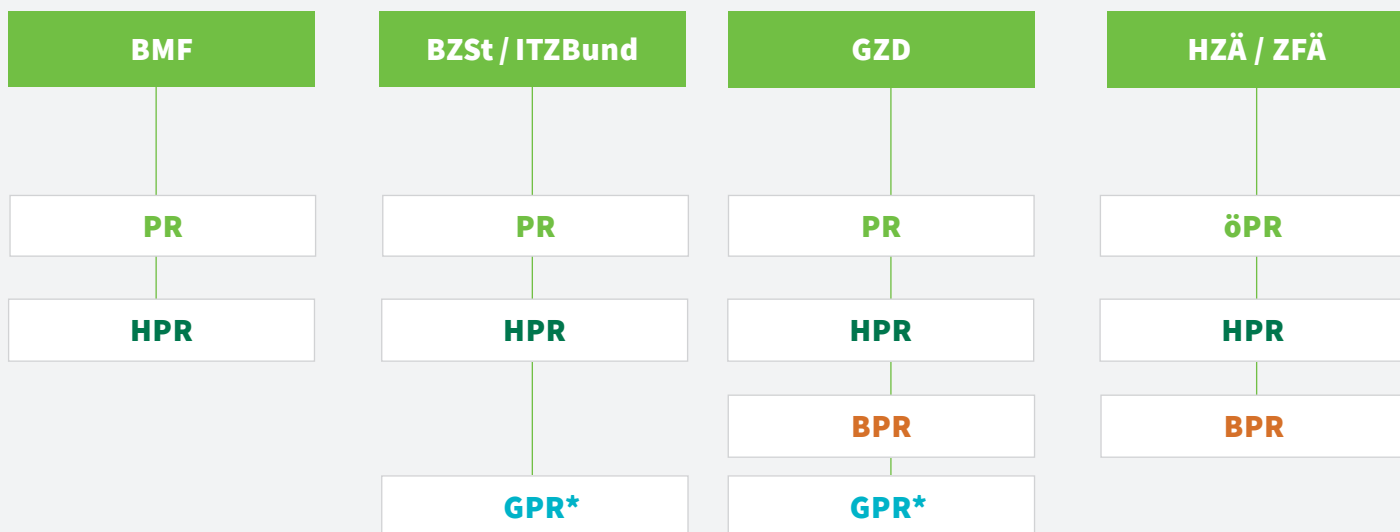
Daher unser abschließender Appell: Machen Sie diese Wahl zur Wahl für bessere Perspektiven. Auf den folgenden Seiten finden Sie die BDZ-Kollegen/-innen aus der Bundesfinanzverwaltung, die sich zur Wahl stellen.

Forschung an Problemerkennungsbrille bald abgeschlossen?



Wie sehen die Anforderungen und Probleme am Arbeitsplatz in der Zukunft aus? Die Wissenschaft mag eine Visualisierungsbrille erfinden, um das zu erkennen. Der BDZ fragt lieber die Mitarbeiter/-innen selbst. Denn wer vor Ort mitarbeitet, weiß am besten, wo der Schuh drückt und welche Lösung realistisch ist. Deshalb starke Personalräte!

SO WIRD GEWÄHLT



Hauptpersonalrat (HPR) beim Bundesministerium der Finanzen
Bezirkspersonalrat (BPR) bei der Generalzolldirektion
Gesamtpersonalrat (GPR) bei der Generalzolldirektion

Weitere Dienststellen mit verselbstständigten Nebenstellen
Personalrat (PR) / **örtlicher Personalrat (öPR)**.

* im Fall eines wirksamen Verselbstständigungsbeschlusses einer Nebenstelle

HAUPTPERSONALRAT BEAMTE



THOMAS LIEBEL
GZD NÜRNBERG

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

Die zentrale Herausforderung der Bundesfinanzverwaltung macht der demografische Wandel aus. Bis zum Jahr 2030 müssen u. a. beim Zoll rund 20.000 Stellen personell nachbesetzt werden. Dabei nimmt der Wettbewerb um geeignete Interessenten/-innen angesichts des Fachkräftemangels immens zu. Demzufolge müssen Zoll, ITZBund und BZSt attraktiver werden. Diese Herausforderung ist somit auch Chance, da wir mit einem attraktiveren Berufsumfeld, z. B. durchlässigeren Fortkommensmöglichkeiten, unseren Kollegen/-innen neue Perspektiven eröffnen können – vor allem für diejenigen, die schon langjährig bei uns beschäftigt sind.

Was macht den BDZ so einzigartig?

Der BDZ ist die einzige Fachgewerkschaft im Bereich der Zoll- und Bundesfinanzverwaltung. Unsere Fachgewerkschaft BDZ zeichnet sich dadurch aus, dass wir alle Kollegen/-innen der unterschiedlichsten Bereiche unserer vielfältigen Behördenstrukturen vor Ort

und überregional vertreten. Ich bin sehr angetan davon, dass sich viele unserer Kollegen/-innen in den Personal- und Jugendvertretungen sowie den Gremien des BDZ engagieren. Dieser Einsatz führt zu neuen Impulsen, und dadurch sind wir am Puls der Zeit und finden entsprechendes Gehör bei den Verantwortlichen in Politik und Verwaltungsspitze.

Welche Ziele möchten Sie für die Beschäftigten in der BFinV erreichen?

In diesen sehr schnelllebigen Zeiten ist es wichtig, den Verantwortlichen zu vermitteln, dass nicht jede neue Herausforderung unserer Verwaltung zwangsläufig zu strukturellen Veränderungen führen muss. Vielmehr müssen die Erfahrungswerte und das einzigartige Potenzial unserer gut ausgebildeten Kollegen/-innen fortentwickelt werden. Mir fehlt es hier an dem ernsthaften Willen von Politik und Verwaltung, dem BDZ bei seinen zentralen Forderungen entgegenzukommen: Personalentwicklung mittels durchlässiger Laufbahnen, Förderung von Tarifbeschäftigten mittels Qualifizierung und Rückführung der Wochenarbeitszeit.



**Kati
Müller**
GZD Freiburg im Breisgau

LISTENPLATZ: 2 | **MITGLIED SEIT:** 2014 | **BEREICH:** Beamte

» Die anstehenden Herausforderungen zum Wohle aller Beschäftigten der Bundesfinanzverwaltung positiv begleiten und konsequent umsetzen.



**Florian
Preißner**
HZA Frankfurt am Main

LISTENPLATZ: 3 | **MITGLIED SEIT:** 1997 | **BEREICH:** Beamte

» Im Sinne der Beschäftigten will ich in Zukunft meine Erfahrung als Personalratsvorsitzender und mein Fachwissen als Dozent im BPersVG in den Hauptpersonalrat einbringen.



**Heike
Kunert**
HZA Bremen

LISTENPLATZ: 4 | **MITGLIED SEIT:** 1987 | **BEREICH:** Beamte

» Seriös kämpfe ich für einen zukunftsorientierten Vollzugsdienst mit gerechten Arbeitsbedingungen und verbesserter Ausstattung.



**Marc
Vollmer**
HZA Karlsruhe

LISTENPLATZ: 5 | **MITGLIED SEIT:** 2012 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte den Zoll zukunftsicher mitgestalten, um bestmögliche Ergebnisse für alle Beschäftigten zu erzielen.



**Illyana
Brugger**
GZD Neustadt a. d. Weinstraße

LISTENPLATZ: 6 | **MITGLIED SEIT:** 2016 | **BEREICH:** Beamte

» Nachdem ich nun lange beim BDZ in der Jugendvertretung mitgemischt habe, möchte ich mich auch weiterhin engagieren und freue mich auf das, was auf die Jugend folgt.



**Jan
Gies**
ITZBund Düsseldorf

LISTENPLATZ: 7 | **MITGLIED SEIT:** 2014 | **BEREICH:** Beamte

» Die Digitalisierung bestimmt, wie gut oder schlecht wir unserer Arbeit nachgehen können. Ich setze mich für eine Personalvertretung ein, die die Digitalisierung als Kernthema behandelt.



**Astrid
Haase**
GZD Münster

LISTENPLATZ: 8 | **MITGLIED SEIT:** 2009 | **BEREICH:** Beamte

» Mit meinen beruflichen und gewerkschaftlichen Erfahrungen möchte ich mich auch im künftigen HPR für die Interessen aller Beschäftigten einsetzen.



**Peter
Schmitt**
BZSt Saarlouis

LISTENPLATZ: 9 | **MITGLIED SEIT:** 2006 | **BEREICH:** Beamte

» Unser Arbeitsalltag verändert sich ständig durch Gesellschaft, Politik oder Digitalisierung. Bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes der Zukunft möchte ich aktiv mitwirken.



**Carolin
Schadwinkel**
HZA Bielefeld

LISTENPLATZ: 10 | **MITGLIED SEIT:** 2008 | **BEREICH:** Beamte

» Ich bin im SG B – Verbrauchssteuern tätig. Als Mutter eines Sohnes sind mir flexible Arbeitsmodelle und eine moderne Arbeitsausstattung besonders wichtig.



**Simon
Schneider**
GZD Plessow

LISTENPLATZ: 11 | **MITGLIED SEIT:** 2010 | **BEREICH:** Beamte

» Alle Beschäftigten der Bundesfinanzverwaltung haben das Recht auf eine gute und wirksame Vertretung ihrer Interessen – dafür stehe ich. Denn nur gemeinsam ist man stark!



**Britta
Heise-Ruckmich**
HZA Stralsund

LISTENPLATZ: 12 | **MITGLIED SEIT:** 2015 | **BEREICH:** Beamte

» Ich bin seit 2016 im Vorstand, und stellvertretende Vorsitzende des örtlichen Personalrats, und möchte mich nun auch auf Bundesebene für die Interessen der Beschäftigten einsetzen



**Andreas
Pawlak**
ITZBund Düsseldorf

LISTENPLATZ: 13 | **MITGLIED SEIT:** 1998 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die voranschreitende Digitalisierung auch aus der Sicht der Beschäftigten und ihrer Bedürfnisse an einen guten Arbeitsplatz gesehen wird.



**Sandra
Vögl**
HZA Landshut

LISTENPLATZ: 14 | **MITGLIED SEIT:** 2015 | **BEREICH:** Beamte

» Nachdem ich mich bereits auf allen Ebenen für die JAV engagiert habe, möchte ich mich jetzt für die Interessen aller Beschäftigten einsetzen!



**Tobias
Willmroth**
ZKA Köln

LISTENPLATZ: 15 | **MITGLIED SEIT:** 2010 | **BEREICH:** Beamte

» Als Mitglied des ständigen Ausschusses Digitalisierung möchte ich mich auch im HPR stark machen und die digitale Zukunft in der Zollverwaltung und im ZFD mitgestalten.



**Christian
Habermann**
HZA Regensburg

LISTENPLATZ: 16 | **MITGLIED SEIT:** 1999 | **BEREICH:** Beamte

» Mit Solidarität und Zusammenhalt können wir viel erreichen. Als überzeugter BDZler will ich meinen Teil dazu beitragen. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen.



**Peter
Nordt**
HZA Aachen

LISTENPLATZ: 17 | **MITGLIED SEIT:** 1988 | **BEREICH:** Beamte

» Ich bin Beauftragter für Eigensicherung beim HZA Aachen. Mein besonderes Ziel ist die Verbesserung/Weiterentwicklung unserer Ausrüstung.



**Viktoria
Braun**
HZA Saarbrücken

LISTENPLATZ: 18 | **MITGLIED SEIT:** 2017 | **BEREICH:** Beamte

» Als aktives Ersatzmitglied möchte ich mich weiterhin gerne für die Themen der jüngeren Kollegen/-innen im waffentragenden Bereich einbringen.



**Marco
Zwack**
GZD Dresden

LISTENPLATZ: 19 | **MITGLIED SEIT:** 2011 | **BEREICH:** Beamte

» Transparentes Verwaltungshandeln und Gleichbehandlung aller Beschäftigten – dafür setze ich mich bereits seit vielen Jahren in meiner PR-Tätigkeit ein.



**Tamás
Vati**
GZD Köln

LISTENPLATZ: 20 | **MITGLIED SEIT:** 2013 | **BEREICH:** Beamte

» Mein Ziel: Die Zukunft des Zolls gemeinsam mit den Kollegen/-innen gestalten und gegenüber der Dienststelle vertreten.



**Helmut
Schütz**
HZA Heilbronn

LISTENPLATZ: 21 | **MITGLIED SEIT:** 1997 | **BEREICH:** Beamte

» Ich setzte mich insbesondere für die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Vollstreckung ein. Ferner wünsche ich mir, dass die Durchlässigkeit der Laufbahnen endlich Realität wird.

weitere

(22) Milena Wystub, HZA Duisburg • (23) Jens-Uwe Adler, HZA Hamburg • (24) Janin Jander, BZSt Berlin • (25) Jochen Obernesser, ZFA Frankfurt am Main • (26) Claudia Kind, HZA Lörrach • (27) Gustav Kluck, HZA Hannover • (28) Christine Öftering, HZA Schweinfurt • (29) Söhnke Fey, HZA Frankfurt am Main • (30) Mathias Hennig, HZA Augsburg • (31) Rainer Schulze, ZFA Berlin-Brandenburg • (32) Maria Schiel, GZD Sigmaringen • (33) Bastian Brand, HZA Krefeld • (34) Carmen Beyer, ZFA Stuttgart • (35) Wolfgang Massmann, GZD Neustadt an der Weinstraße • (36) Helena Schuhmacher, HZA Nürnberg • (37) Christian Tepe, ITZBund Bonn • (38) Gregor Haubenreißer, HZA Berlin • (39) Irina Beresneva-Werner, HZA Lörrach • (40) Daniel Prangemeier, HZA Oldenburg • (41) Daniel Ahlgrimm, HZA Kiel • (42) Norbert Köppen, HZA Darmstadt • (43) René Müller, GZD Cottbus • (44) Holger Schiefgen, ZFA Frankfurt am Main • (45) Michael Meyer-Wegner, GZD Münster • (46) Juliana Hiebl, HZA Landshut • (47) Sascha Jetten, HZA Krefeld • (48) Georg Haußner, HZA Nürnberg • (49) Thomas Schick, HZA Lörrach • (50) Daniel Jung, ITZBund Wiesbaden • (51) Ronny Dieterle, BZSt Berlin • (52) Jan-Arne Zink, HZA Lörrach • (53) Caroline Piehler, GZD Weiden • (54) Malvin Wrobe, HZA Dortmund • (55) Florian Arnold, ZFA Frankfurt am Main • (56) Michael Engeborg, HZA Kiel • (57) Erwin Schubert, HZA Gießen • (58) Florian Engelfried, BZSt Bonn • (59) Birgit Eichacker, HZA München • (60) Carsten Weerth, HZA Bremen • (61) Marc Philipp, HZA Singen • (62) Johannes Koch, HZA Schweinfurt • (63) Michael Witz, GZD Neustadt an der Weinstraße • (64) Ralf Spitzbarth, HZA Frankfurt (Oder) • (65) Jan Teuner, HZA Stralsund • (66) Björn Bernard, HZA Frankfurt am Main • (67) Theresa Schmid, ZFA

München • (68) Harry Thomas, HZA Münster • (69) Raphael Stiefvater, HZA Karlsruhe • (70) Holger Stenzel, ITZBund Berlin • (71) Dagmar Bellin, HZA Frankfurt (Oder) • (72) Thomas Harder, HZA Kiel • (73) Corinna Donabauer, HZA Singen • (74) Klaus Siller, HZA Schweinfurt • (75) Julian Kühn, HZA Lörrach • (76) Denise Steinschauer, HZA Schweinfurt • (77) Andreas Donabauer, HZA Singen • (78) Mathias Foit, HZA Schweinfurt • (79) Sarah Accetti, HZA Lörrach • (80) Johanna Maiwald, HZA Schweinfurt • (81) Selina Obermeier, HZA Lörrach • (82) Sabine Lang, HZA Schweinfurt • (83) Manuel Pohlmann, HZA Karlsruhe • (84) Wolfgang Müller, HZA Schweinfurt • (85) Lea Bandt, HZA Lörrach • (86) Michael Isele, HZA Singen

**AM 23.04.24
WIRD GEWÄHLT.**

Wie erfahre ich, was mein Personalrat macht?



Ein Personalrat arbeitet transparent. Das heißt, die BDZ-Mitglieder können aktiv eingreifen und „auf den Tisch hauen“. Mindestens einmal pro Halbjahr besteht das Recht auf Versammlung – während der Arbeitszeit. Bei dieser Gelegenheit können Sie Einblick in sämtliche Aktivitäten des Personalrats erhalten. Der BDZ stellt sich Forderungen der Mitglieder auch in regelmäßigen Forumsveranstaltungen und durch Aktionen seiner Bezirksverbände vor Ort. Foto: Forumsveranstaltung vom 24. bis 26. Oktober 2023.

Alle 4 Jahre werden Weichen gestellt – Ihre!

Am 23.04.2024 finden wieder die Personalratswahlen in der Bundesfinanzverwaltung statt. Gehen Sie wählen – es geht um Ihre Zukunft!

Wir haben doch einen Personalrat ... oder?

Viele wissen nicht, ob es überhaupt einen Personalrat in ihrer Dienststelle gibt. Bis sie ihn plötzlich einmal selbst brauchen. Informieren Sie sich, wer sich 2024 für den BDZ zur Wahl stellt: personalratswahlen.eu

Drei verantwortungsvolle Buchstaben: BDZ

Die Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft setzt sich seit 75 Jahren dafür ein, dass Beschäftigte bei der Bundesfinanzverwaltung den Schutz und die Sicherheit für die Zukunft bekommen, die sie für ihren Arbeitseinsatz verdienen. Mit Sachverstand, Fingerspitzengefühl und Verantwortungsbewusstsein.

HAUPTPERSONALRAT

TARIF



1

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

Die Bundesfinanzverwaltung (BFinV) wird sich durch Automatisierung, Digitalisierung und Individualisierung mittelfristig deutlich verändern. Die Folgen der Demografie werden deutliche Spuren hinterlassen. Fehlende Entwicklungsmöglichkeiten, keine Wertschätzung der Arbeit und z. B. Eingruppierungen deutlich unter der Dienstpostenbewertung im Beamtenbereich fördern ein Ungerechtigkeitsgefühl. Das muss sich ändern! Die Tarifbeschäftigten haben Anspruch auf eine kontinuierliche Personalentwicklung, deutlich mehr Höhergruppierungsmöglichkeiten sowie Wertschätzung ihrer Arbeit. Dies gilt es umzusetzen.

Was macht den BDZ so einzigartig?

Kompetent und hilfsbereit in allen Fragen! Der BDZ und seine Vertreterinnen und Vertreter können auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen. Durch dieses fundierte Fachwissen kann auf spezielle und individuelle Problemstel-

lungen im Tarifbereich schnell und kompetent reagiert werden.

Welche Ziele möchten Sie für die Beschäftigten in der BFinV erreichen?

Ich werde mich insbesondere dafür einsetzen, dass die Arbeit der Tarifbeschäftigten in der BFinV mehr Wertschätzung findet. Tarifbeschäftigte sind keine Beschäftigten 2. Klasse!

Im Hinblick auf eine veränderte Arbeitswelt sind zukunftsfähige Arbeitsplätze, bessere Höhergruppierungsmöglichkeiten sowie Qualifizierungskonzepte für die Tarifbeschäftigten unerlässlich. Ich werde mich insbesondere für sichere und gut bewertete Arbeitsplätze, eine kontinuierliche Personalentwicklung, gerechte Eingruppierungen sowie für die zukünftige Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten einsetzen. Diese Ziele sind für mich Grundlage für eine gute Personalratsarbeit in den nächsten Jahren. Ich möchte mich für einen starken Tarifbereich in der BFinV einsetzen.

UWE KNECHTEL
BUNDEMINISTERIUM D. FINANZEN



**Tanja
Peters**
GZD Potsdam

LISTEN-NR.: 2 | **MITGLIED SEIT:** 2013 | **BEREICH:** Tarif

» Meine Zeit im Personalrat hat mir gezeigt, dass die Tarifbeschäftigten starke und kompetente Stimmen brauchen, die sich für ihre Rechte einsetzen. Dabei möchte ich weiter mitreden.



**Lars
Hunkert**
ITZBund Bonn

LISTEN-NR.: 3 | **MITGLIED SEIT:** 2010 | **BEREICH:** Tarif

» Als Mitglied des Personalrats im ITZBund engagiere ich mich besonders für die Anliegen aller Beschäftigten, wobei ich meinen Schwerpunkt bei den Tarifbeschäftigten setze.



**Petra
Baumgartl**
HZA Darmstadt

LISTEN-NR.: 4 | **MITGLIED SEIT:** 1992 | **BEREICH:** Tarif

» Als erfahrene Personalrätin möchte ich mich in der Stufenvertretung für die Anerkennung der Lebensleistung der Beschäftigten einsetzen.



**Olaf
Marthin**
HZA Magdeburg

LISTEN-NR.: 5 | **MITGLIED SEIT:** 2003 | **BEREICH:** Tarif

» In zunehmend schwieriger werdenden Zeiten möchte ich mich mit meinen Ideen und Erfahrungen für die Interessen aller Kolleginnen und Kollegen einsetzen.



**Melissa
Höller**
BZSt Bonn

LISTEN-NR.: 6 | **MITGLIED SEIT:** 2018 | **BEREICH:** Tarif

» Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Chancengleichheit für Tarifbeschäftigte ein wichtiges Thema bleibt. Außerdem muss es im Tarifbereich bessere Aufstiegschancen geben.



**Bernd
Simon**
HZA Potsdam

LISTEN-NR.: 7 | **MITGLIED SEIT:** 2004 | **BEREICH:** Tarif

» Die Nutzung aller Fördermöglichkeiten im Tarifbereich (z. B. Verkürzung Stufenlaufzeiten, Höhergruppierungen) muss fester Bestandteil der Führungsverantwortung sein/werden.

weitere

(8) Silvana Böhler, GZD Freiburg im Breisgau • (9) Gerhard Werner, HZA Regensburg • (10) Sabine Haagn, HZA Frankfurt am Main • (11) Peter Blawid, HZA Kiel • (12) Anja Pogodski, HZA Rosenheim • (13) Dennis Jülich, ITZBund Berlin • (14) Matthias Großmann, GZD Berlin • (15) Carmen Zarnitz, HZA Hannover • (16) Dieter Speich, BMF Berlin • (17) Carmen Schneider, HZA Regensburg • (18) Roman Krost, ITZBund Frankfurt am Main • (19) Jens-Uwe Helling, GZD Dresden • (20) Elisabeth Schwörer, GZD Freiburg im Breisgau • (21) Frank Urban, ITZBund Bonn • (22) Cäsar Janik, BZSt Bonn • (23) Birgit Schultheiß, HZA Frankfurt am Main • (24) Patrick Oster, ITZBund Bonn • (25) Denise Kiefer, GZD Freiburg im Breisgau • (26) Leon Hermann, BMF

Berlin • (27) Nicolaj Schröder, GZD Freiburg im Breisgau • (28) David Ostfeld, BMF Berlin • (29) Christian Semel, HZA Heilbronn • (30) Daniel Riedel, HZA Erfurt

**AM 23.04.24
WIRD GEWÄHLT.**

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT – UNSERE THEMEN

Auch in den nächsten Jahren werden wir für Sie kontinuierlich weiterkämpfen. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten anstehenden Themen.

Echte Perspektiven

- neues Personalentwicklungskonzept erarbeiten und durchsetzen
- Sozialverträglichkeit erhalten
- Beibehaltung des positiven Beförderungsgeschehens, mit Einstiegsamt A 10 im gehobenen Dienst und flächendeckender Dienstpostenbündelung im mittleren Dienst (BesGr A 7 bis A 9m+Z)
- Erhöhung der jährlichen Einstellungszahlen von Nachwuchskräften
- bessere Aufstiegschancen mit Laufbahndurchlässigkeit
- Verbesserung der Personalentwicklung im Tarifbereich
- Qualifizierungskonzept und intensiveres Ausschreibungsgeschehen für Tarifbeschäftigte
- Vorzeitiger Eintritt in den Ruhestand für Beamte/-innen im Schicht- und Zollvollzugsdienst

Mehr Forderungen und Infos unter: personalratswahlen.eu

Starke Anreize

- Besoldung + Entgelt, die leistungsgerecht und dem Amt würdig sind
- 1:1-Übernahme des Tarifergebnisses auf die Bundesbeamten/-innen
- attraktivere, dynamisierte und steuerfreie Zulagenzahlungen
- Reduzierung d. Wochenarbeitszeit
- flexiblere, an Lebensphasen ausgerichtete Arbeitszeitmodelle
- volle Anrechnung von Reisezeiten

Bessere Arbeitsbedingungen

- moderne Sachmittelausstattung und Fortentwicklung der Eigensicherung und Bewaffnung
- benutzerfreundliche IT-Fachverfahren
- verbesserte Fortbildungsangebote
- Bürokratieabbau und transparentere Kommunikation
- digitales End-to-End Arbeiten für mehr ortsflexibles Arbeiten
- personelle Stärkung und Stellenhebungen für die gesamte Bundesfinanzverwaltung

Gut zu wissen

Der BDZ ist die **einzige** Fachgewerkschaft mit vollem Fokus auf dem Zoll und der Bundesfinanzverwaltung.

- Wir werden gefragt, wenn jemand die Meinung des Zolls wissen will.
- Wir geben Ihnen eine Stimme gegenüber Ihren Vorgesetzten und der Öffentlichkeit.
- Wir haben alle Bereiche des Zolls im Blick – Stärke durch Vielfalt.
- Wir verstehen Ihre Alltagsprobleme in der Dienststelle, bis in jedes Sachgebiet.
- Wir philosophieren nicht, sondern stoßen Veränderungen an.
- Wir fordern Aufstiegschancen und Berufsperspektiven für Sie ein.
- Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Dienst.
- Wir setzen Einkommenssteigerungen für Sie durch.
- Wir werden für ein echtes Home-Office sorgen – ohne starre Vorgaben.
- Wir machen flexiblere Arbeitszeiten und die Reduzierung der Wochenarbeitszeit zur Kernforderung.

BEZIRKSPERSONALRAT BEAMTETE



CHRISTIAN BEISCH
GZD HAMBURG

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

Perspektivisch wird immer mehr Arbeit durch immer weniger Personal erledigt werden müssen. Dies darf nicht auf dem Rücken der Beschäftigten erfolgen. Durch verstärkte Digitalisierung ist eine entsprechende Entlastung zu gewährleisten.

Die Arbeitswelt ändert sich durch neue Technologien radikal. Auf diesem Weg müssen die Beschäftigten mitgenommen werden. Auch dem Arbeits- und Gesundheitsschutz ist dabei Rechnung zu tragen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird aufgrund der Demografie einen größeren Stellenwert einnehmen.

Was macht den BDZ so einzigartig?

Der BDZ vertritt als einzige Fachgewerkschaft in der Bundesfinanzverwaltung die Interessen aller Zöllnerinnen und Zöllner. Da seine Funktionsträger selbst im aktiven Dienst der Zollverwaltung tätig sind, sind wir direkt an der Basis und erleben die täglichen Probleme am eigenen Leib. So können

wir sie aufnehmen und für Lösungen kämpfen.

Der BDZ selbst bildet ein starkes Netzwerk, das seine Funktionäre, Personalräte und Mitglieder jederzeit unterstützt. Darüber hinaus ist der BDZ anerkannter Gesprächspartner in der Verwaltung und der Politik.

Welche Ziele möchten Sie für die Beschäftigten in der BFinV erreichen?

Ich möchte die Veränderungen im Arbeitsalltag begleiten und gute Lösungen für die Beschäftigten finden. Im Bereich des ortsflexiblen Arbeitens müssen wir Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz finden, damit der Dienst nicht krank macht.

Ich möchte die beruflichen Entwicklungsperspektiven verbessern. Ich werde weiterhin bei der GZD dafür eintreten, dass die bestehenden Entwicklungsmöglichkeiten der Bundeslaufbahnverordnung vollumfänglich genutzt werden, damit das berufliche Fortkommen gesichert wird und die Attraktivität der Zollverwaltung erhalten bleibt.



**Katrin
Janus**
HZA Potsdam

LISTEN-NR.: 2 | **MITGLIED SEIT:** 1991 | **BEREICH:** Beamte

» Seit 1994 engagiere ich mich in Personalvertretungen. Der Einsatz für Kollegen/-innen und immer ein offenes Ohr für deren Sorgen und Nöte zu haben, sind für mich selbstverständlich.



**Nico
Hellmuth**
HZA Gießen

LISTEN-NR.: 3 | **MITGLIED SEIT:** 2009 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte mich weiterhin für alle Belange der Beschäftigten einsetzen und dazu beitragen, den Strukturwandel innerhalb der Verwaltung bestmöglich voranzubringen.



**Sonja
Edel**
HZA Düsseldorf

LISTEN-NR.: 4 | **MITGLIED SEIT:** 2016 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte mich für die Interessen der Beschäftigten einsetzen und die Zukunft mitgestalten.



**Jochen
Göller**
HZA Schweinfurt

LISTEN-NR.: 5 | **MITGLIED SEIT:** 1992 | **BEREICH:** Beamte

» Der BDZ ist überall vor Ort – das ist eine unserer vielen Stärken. Das WIR steht FÜR mich im Personalrat ganz oben. Für EUCH möchte ich mich persönlich einsetzen!



**Stefanie
Müller**
HZA Braunschweig

LISTEN-NR.: 6 | **MITGLIED SEIT:** 2006 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Beschäftigten in den ganz „normalen“ Sachgebieten und Hauptzollämtern mehr Unterstützung und Wertschätzung erhalten.



**Miguel Carlos
Garcia**
HZA Kiel

LISTEN-NR.: 7 | **MITGLIED SEIT:** 2019 | **BEREICH:** Beamte

» Ich kandidiere für den BPR, um mich weiter für bessere Arbeitsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten der Beschäftigten in der Zollverwaltung einzusetzen.



**Melanie
Palumbo**
HZA Saarbrücken

LISTEN-NR.: 8 | **MITGLIED SEIT:** 2016 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte mich in diesen herausfordernden Zeiten für die Kollegen/-innen im Zollvollzug einsetzen.



**Tim
Lauterbach**
HZA Osnabrück

LISTEN-NR.: 9 | **MITGLIED SEIT:** 2011 | **BEREICH:** Beamte

» Mir sind faire und zeitgemäße Arbeitsbedingungen wichtig. Hierbei möchte ich mich insbesondere für die Interessen der jungen Beschäftigten einsetzen.



**BIRGIT
LINK**
HZA Koblenz

LISTEN-NR.: 10 | **MITGLIED SEIT:** 1980 | **BEREICH:** Beamte

» Mit meiner langjährigen Erfahrung in der Verwaltung und in verschiedenen Personalräten möchte ich mich weiterhin für die Belange der Kollegen/-innen einsetzen.



**Jan-Arne
Zink**
HZA Lörrach

LISTEN-NR.: 11 | **MITGLIED SEIT:** 2019 | **BEREICH:** Beamte

» Ich kandidiere, um durch Personalratsarbeit die Arbeitsbedingungen aller Beschäftigten zu verbessern und ihre Interessen beim digitalen Wandel zu vertreten.



**Daniele
Giagnorio**
ZFA Frankfurt am Main

LISTEN-NR.: 12 | **MITGLIED SEIT:** 2018 | **BEREICH:** Beamte

» Ob Bekämpfung der organisierten Kriminalität oder Kontrollen: Wir brauchen in allen Bereichen einen zukunftsfähigen und gut ausgestatteten Zoll. Dafür setze ich mich ein.



**Silke Monika
Lugert**
HZA Nürnberg

LISTEN-NR.: 13 | **MITGLIED SEIT:** 2017 | **BEREICH:** Beamte

» Ich komme von einem Zollamt. Da ist es recht naheliegend, dass mich das interessiert, und die restlichen Themen werden wir sehen.



**René
Kanitz**
GZD Leipzig

LISTEN-NR.: 14 | **MITGLIED SEIT:** 1992 | **BEREICH:** Beamte

» Seit 36 Jahren Zöllner (mD), davon 28 Jahre Zollfahndungsdienst. Meine Verwaltungserfahrungen möchte ich gern weiterhin im BPR für alle Beschäftigten einbringen.



**Daniel
Prangemeier**
HZA Oldenburg

LISTEN-NR.: 15 | **MITGLIED SEIT:** 2014 | **BEREICH:** Beamte

» Für die anstehenden Veränderungen der Zollverwaltung braucht es gute und starke Interessenvertretungen. Dafür setze ich mich seit Jahren ein und will es auch weiter tun.



**Doris
Herbst**
HZA Landshut

LISTEN-NR.: 16 | **MITGLIED SEIT:** 2016 | **BEREICH:** Beamte

» Ich bringe meine Erfahrungen und Stärken ein, die ich seit 33 Jahren bei der Zollverwaltung gesammelt habe, um die Zukunft mitzugestalten. Gleichberechtigt, respektvoll und produktiv.



**Eduard
Passon**
HZA Ulm

LISTEN-NR.: 17 | **MITGLIED SEIT:** 1998 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte mich für euch alle einsetzen, egal wo der Schuh drückt!



**Pierre
Javernik**
HZA Dortmund

LISTEN-NR.: 18 | **MITGLIED SEIT:** 2013 | **BEREICH:** Beamte

» Ein agile, digitale und effiziente Verwaltung erfordert eine zukunftsorientierte und anwenderfreundliche Mitbestimmung. Dafür möchte ich mich einsetzen.



**ANNA
GOEBEL**
HZA Karlsruhe

LISTEN-NR.: 19 | **MITGLIED SEIT:** 2018 | **BEREICH:** Beamte

» Meine Erfahrungen aus der Zeit als Jugend- und Auszubildendenvertreterin qualifizieren mich, zukünftig den Schwerpunkt auf die Interessen der jungen Kollegen/-innen zu legen.



**Michael
May**
HZA Köln

LISTEN-NR.: 20 | **MITGLIED SEIT:** 1996 | **BEREICH:** Beamte

» Bei all den flexiblen Arbeitsmodellen dürfen die originären Arbeitsbereiche wie die Abfertigung und die Schichtdienst leistenden Kollegen/-innen nicht vergessen werden.



**Dagmar
Bellin**
HZA Frankfurt (Oder)

LISTEN-NR.: 21 | **MITGLIED SEIT:** 1995 | **BEREICH:** Beamte

» Mit meinen Erfahrungen und der Unterstützung des BDZ engagiere ich mich für unsere Beschäftigten und die Zollverwaltung, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

weitere

(22) Jens Feldberg, HZA Krefeld • (23) Christin Dombrowski, HZA Stralsund • (24) Andreas Dewes, HZA Saarbrücken • (25) Kai Wenning, HZA Osnabrück • (26) Thomas Schick, HZA Lörrach • (27) Peter Ohl, HZA Frankfurt am Main • (28) Marcus Brater, HZA Erfurt • (29) Stephan Kurtsiefer, HZA Köln • (30) Andrea Zimmermann, HZA Düsseldorf • (31) Carsten Weerth, HZA Bremen • (32) Mike Comtesse, HZA Koblenz • (33) Berthold Süß, HZA München • (34) Malvin Wrobe, HZA Dortmund • (35) Thomas Schröder, HZA Dresden • (36) Stephanie Bachl, HZA Lörrach • (37) Thomas Seidl, HZA Regensburg • (38) Erwin Schubert, HZA Gießen • (39) Thomas Schaar, HZA Köln • (40) Christine Öftering, HZA Schweinfurt • (41) Ramahn Schlicksupp, HZA Karlsruhe • (42) Markus Barnert, HZA Kiel • (43) André Ricken, HZA Duisburg • (44) Steffen Schäfer, HZA Heilbronn • (45) Sarah Accetti, HZA Lörrach • (46) Harry Thomas, HZA Münster • (47) Gregor Maskos, HZA Berlin • (48) Axel Heymann, HZA Bremen • (49) Björn Bernard, HZA Frankfurt am Main • (50) Sarah Riechel, GZD Nürnberg • (51) Holger Schiefgen, ZFA Frankfurt • (52) Tanja Berger, HZA Münster • (53) Lutz Wiemann, ZFA Berlin-Brandenburg • (54) Ramona Schneider, GZD Freiburg im Breisgau • (55) Michael Kubbe, HZA Hamburg • (56) Christian Birzer, HZA Regensburg • (57) Jens Schmitt, HZA Koblenz • (58) Anna Hilbrand, HZA Augsburg • (59) Ferry Lott, HZA Singen • (60) Hans-Thomas Sterner, HZA Kiel • (61) Johannes Koch, HZA Schweinfurt • (62) Stephan Ropte, HZA München • (63) Nicki Cornet, HZA Karlsruhe • (64) Thomas Arndt, HZA Berlin • (65) Julian Kühn, HZA Lörrach • (66) Tim Harms, HZA Oldenburg • (67) Frank Dettmann, HZA Kiel • (68) Peter Nordt, HZA Aachen •

(69) Hakan Cakmak, HZA Dortmund • (70) Jennifer Frank, HZA Singen • (71) Maria Wimmer, HZA Landshut • (72) Monika Brand, HZA Krefeld • (73) Jochen Wrana, GZD Freiburg im Breisgau • (74) Adrian Meyer, HZA Hamburg • (75) Torben Krause, HZA Gießen • (76) Johanna Maiwald, HZA Schweinfurt • (77) Mathias Hennig, HZA Augsburg • (78) Corinna Donabauer, HZA Singen • (79) Mathias Foit, HZA Schweinfurt • (80) Thomas Harder, HZA Kiel • (81) Oliver Mensch, HZA Koblenz • (82) Lea Bandt, HZA Lörrach • (83) Mark Zang, GZD Bonn • (84) Denise Steinschauer, HZA Schweinfurt • (85) Markus Eichin, GZD Freiburg im Breisgau • (86) Dirk Clasen, HZA Hamburg • (87) Marvin Assmann, HZA Koblenz • (88) Sandra Vögl, HZA Landshut • (89) Andreas Ben Aissa, HZA Lörrach • (90) Wolfgang Müller, HZA Hamburg • (91) Manuel Pohlmann, HZA Karlsruhe • (92) Lothar Fischer, HZA Hamburg • (93) Sabine Lang, HZA Schweinfurt • (94) Claudia Kind, HZA Lörrach • (95) Klaus Siller, HZA Schweinfurt • (96) Selina Obermeier, HZA Lörrach • (97) Ralf Micheel, HZA Karlsruhe • (98) Peter Träger, HZA Kiel • (99) Thomas Kinder, HZA Singen

**AM 23.04.24
WIRD GEWÄHLT.**

BDZ-ERFOLGE DER LETZTEN 4 JAHRE

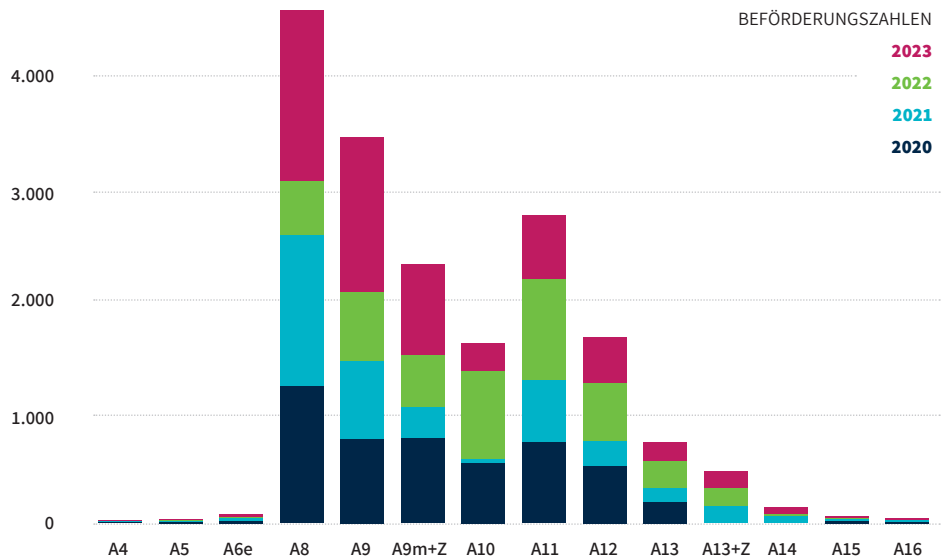
Für den Beamtenbereich

- Erhöhung der gesetzlichen Planstellenobergrenzen in der Besoldungsgruppe A 9m des mittleren Dienstes auf 50 Prozent
- umfangreiche Stellenhebungen in der Laufbahn des gehobenen Dienstes sowie Einführung der Besoldungsgruppe A 13 + Z
- Schaffung mehrerer tausend zusätzlicher (Plan-)Stellen für Zoll, ITZBund sowie BZSt und Verhinderung der pauschalen Stelleneinsparung für 2024
- erhebliche Erhöhung der Einstellungszahlen von Anwärtern/-innen
- garantierte Übernahme der beamteten Nachwuchskräfte
- Erhöhung des Eingangsamts im mittleren Dienst auf A 7
- Einführung und Umsetzung neuer Aufstiegsformate
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf & Familie für alle Beschäftigten
- Erweiterung von zulageberechtigten Bereichen, z. B. bei Bereichszulage und IT-Zulage

- Wiederherstellung der Ruhegehaltfähigkeit der Polizeizulage
- Schnelle Überleitung der Beschäftigten des einfachen in den mittleren Dienst
- Finanzierung des Baus der 11 Einsatztrainingszentren sichergestellt
- Gewaltschutzkonzept für die Zollverwaltung eingefordert und mitentwickelt

Für den Tarifbereich

- Förderungspaket der BFinV
- Höhergruppierungen und gezielte Stellenausschreibungen
- Möglichkeit der Verbeamtung
- Übernahme ausgebildeter Kaufleute und Einsatz für Modernisierung des tariflichen Ausbildungsberufs
- Verkürzung der Stufenlaufzeit bei überdurchschnittlicher Leistung



Detaillierte Erfolge und Infos unter: personalratswahlen.eu

BEZIRKSPERSONALRAT

TARIF



THORSTEN LEESER
HZA KÖLN

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

Der Tarifbereich in der Zollverwaltung muss zukunftsfähig gestaltet werden. Hier ist neben der Förderung von vorhandenen Tarifbeschäftigten insbesondere ein zukunftsfähiges Ausbildungskonzept vonnöten. Die Einrichtung des Ausbildungsberufs Verwaltungsfachangestellte/-r ist hier ein zwingend notwendiger Schritt, um die dringend benötigte Personalgewinnung im Tarifbereich zu erreichen. Der Tarifbereich muss als Chance und nicht als Ballast für die Zollverwaltung gesehen werden.

Was macht den BDZ so einzigartig?

Als einzige Fachgewerkschaft für die Zollverwaltung setzt sich der BDZ nicht nur für die Belange der Beamten/-innen ein, sondern er weist immer wieder darauf hin, dass der Tarifbereich zu stärken ist und nicht als Beiwerk der Zollverwaltung zu sehen ist.

Welche Ziele möchten Sie für die Beschäftigten in der BFinV erreichen?

Ich möchte weiterhin dafür Sorge tragen, dass die Tarifbeschäftigten eine starke Stimme in der Zollverwaltung haben. Die Stellenausschreibungen ausschließlich für den Tarifbereich müssen ausgebaut werden. Die Möglichkeiten der Höhergruppierungen müssen seitens der Dienststellen konsequent umgesetzt werden. Die Ausbildung im Tarifbereich muss überarbeitet und ausgebaut werden. Dies gelingt nur mit einem starken BDZ in den Personalvertretungen.



**Heike
Seibrich**
HZA Koblenz

LISTEN-NR.: 2 | **MITGLIED SEIT:** 2016 | **BEREICH:** Tarif

» Ich finde Personalratsarbeit sehr wichtig und bin deshalb schon lange im örtlichen Personalrat. Gerne würde ich mich in Zukunft auch im BPR für Ihre Anliegen einsetzen.



**Olaf
Marthin**
HZA Magdeburg

LISTEN-NR.: 3 | **MITGLIED SEIT:** 2003 | **BEREICH:** Tarif

» In zunehmend schwieriger werdenden Zeiten möchte ich mich mit meinen Ideen und Erfahrungen für die Interessen aller Kollegen/-innen einsetzen



**Petra
Baumgartl**
HZA Darmstadt

LISTEN-NR.: 4 | **MITGLIED SEIT:** 1992 | **BEREICH:** Tarif

» Als erfahrene Personalrätin möchte ich mich in der Stufenvertretung für die Anerkennung der Lebensleistung der Beschäftigten einsetzen



**Bernd
Simon**
HZA Potsdam

LISTEN-NR.: 5 | **MITGLIED SEIT:** 2004 | **BEREICH:** Tarif

» Die Nutzung aller Fördermöglichkeiten im Tarifbereich (z. B. Verkürzung Stufenlaufzeiten, Höhergruppierungen) muss fester Bestandteil der Führungsverantwortung sein/werden.



**Silvana
Böhler**
GZD Freiburg im Breisgau

LISTEN-NR.: 6 | **MITGLIED SEIT:** 2006 | **BEREICH:** Tarif

» Ich möchte mich für die Belange der Beschäftigten, insbesondere der Tarifbeschäftigten, Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Beschäftigte einsetzen.



**Gerhard
Werner**
HZA Regensburg

LISTEN-NR.: 7 | **MITGLIED SEIT:** 2013 | **BEREICH:** Tarif

» Ich möchte mich für die Interessen und Wünsche unserer Tarifbeschäftigten engagieren und diese auf eine zielstrebige und lösungsorientierte, vernünftige Art angehen und umsetzen.

weitere

(8) Andrea Fischer, HZA Gießen • (9) Joachim von den Driesch, GZD Bonn • (10) Anja Pogodski, HZA Rosenheim • (11) Nicolaj Schröder, GZD Freiburg im Breisgau • (12) Sabine Haagn, HZA Frankfurt am Main • (13) Elisabeth Schwörer, GZD Freiburg im Breisgau • (14) Denise Kiefer, GZD Freiburg im Breisgau • (15) Evelyn Seng, HZA Frankfurt am Main • (16) Katharina Mütterlein, HZA Lörrach • (17) Susanne Schindler, HZA Frankfurt am Main • (18) Daniel Riedel, HZA Erfurt

**AM 23.04.24
WIRD GEWÄHLT.**

RUND UM DIE WAHL

Der Wahltermin steht fest: Am 23. April 2024 haben Sie die Wahl und Sie können die Personalvertreter/-innen der Gremien in der Bundesfinanzverwaltung wählen. Hier erhalten Sie die wichtigsten Informationen zur Wahl:

1. Wer darf wählen?

In der Regel sind alle Beschäftigten wahlberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Beamte/-innen und Tarifbeschäftigte wählen jeweils ihre eigenen Kandidaten/-innen (Listen BEAMTE und TARIF).

2. Wie wird gewählt?

Gewählt wird nach Listen (Verhältnisswahl). Sie kreuzen die gewünschte gesamte Liste an. Ihre Stimme können Sie persönlich im Wahllokal Ihrer Dienststelle am Wahltag abgeben. Bei Nichtanwesenheit können Sie auch **per Briefwahl abstimmen**.

3. Warum sollten Sie wählen gehen?

Weil es um Ihre Zukunft an Ihrem Arbeitsplatz geht. Mit Ihrer Stimme tragen Sie zu guten Perspektiven bei. Wählen Sie eine starke Vertretung, und Sie stärken damit die Rechte **aller** Beschäftigten in der Bundesfinanzverwaltung: an jedem Tag, immer wenn es nötig wird und langfristig für die Zukunft. **Als einzige Fachgewerkschaft in der Bundesfinanzverwaltung sind wir die Richtigen, um die Zukunft in Ihrem Interesse zu bewegen.** ———

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte Sie alle ermutigen, von Ihrem Wahlrecht bei den diesjährigen Personalratswahlen Gebrauch zu machen. Ferner gilt es, die Jugend- und Auszubildendenvertretungen auf allen Ebenen der Bundesfinanzverwaltung neu zu wählen. Wenn Sie sich fragen, was unsere Personalräte und Jugendvertreter/-innen in den letzten Jahren für Sie erreichen konnten, welche Forderungen und Ziele der BDZ für Ihre Interessen als Beschäftigte/-r verfolgt, lade ich Sie gerne dazu ein, sich auf unserer informativen Webseite www.personalratswahlen.eu zu informieren.

In den letzten Jahren haben wir trotz herausfordernder Zeiten und knapper Kassen verdammt viel erreicht. Häufiger als man es vielleicht glauben mag, schätzt es sogar die Arbeitgeberseite, wenn sie von den Beschäftigten offen zu hören bekommt, wo der Schuh drückt. Nicht selten lassen sich auch Ihre ganz persönlichen Anliegen, die sonst niemals durchgedrungen wären, auf unkomplizierte Weise lösen. Der Personalrat ist nichts für Visionäre,



AUF EIN WORT von Thomas Liebel BDZ-Bundesvorsitzender

sondern für Macher. Die Welt um uns herum steht nicht still. Wir leben in extrem bewegten Zeiten. Wie nie zuvor ist eine hohe Wahlbeteiligung zur Stärkung des Rückhalts unserer Personalvertreter/-innen nötig. Nutzen Sie also diese Möglichkeit, Ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Gestalten wir gemeinsam eine positivere Arbeitsumgebung. Ihre Teilnahme zählt! Unterstützen Sie bitte Ihre Kandidaten/-innen des BDZ. Herzlichen Dank!

Ihr Thomas Liebel

Auf einen Blick

- Mindestens 3 Gremien stehen zur Wahl
- Wahltag ist der 23. April 2024
- **Briefwahl ist möglich: Sie muss rechtzeitig beantragt werden.**

Weitere Forderungen, Erfolge und Infos zu unseren Kandidaten/-innen und zur Briefwahl findet Sie unter: www.personalratswahlen.eu



BRIEFWAHL

- 1 Briefwahlunterlagen**
Sie erhalten die Briefwahlunterlagen nach Beantragung per Post.
- 2 Ausfüllen**
Wie die Briefwahl abläuft und die Unterlagen ausgefüllt werden, erklären wir einfach dargestellt unter www.personalratswahlen.eu
- 3 Briefkasten**
Portofrei in den Briefkasten werfen. Wichtig: Der Eingang beim Wahlvorstand muss rechtzeitig erfolgen!

Impressum

Herausgeber:
BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft, Friedrichstraße 169,
10117 Berlin
www.bdz.eu · post@bdz.eu
Tel.: (030) 4081-6600

Fotos: ©2024 BDZ, Istock
Stand: Februar 2024

Bewegt Die Zukunft !

Personalratswahlen
2024

The logo for the Betriebsrat (BDZ) is displayed within a white circle. It features the letters 'BDZ' in a bold, green, sans-serif font. The letters are slightly offset and layered, with a green arrow pointing to the right behind them, all set against a white circular background.

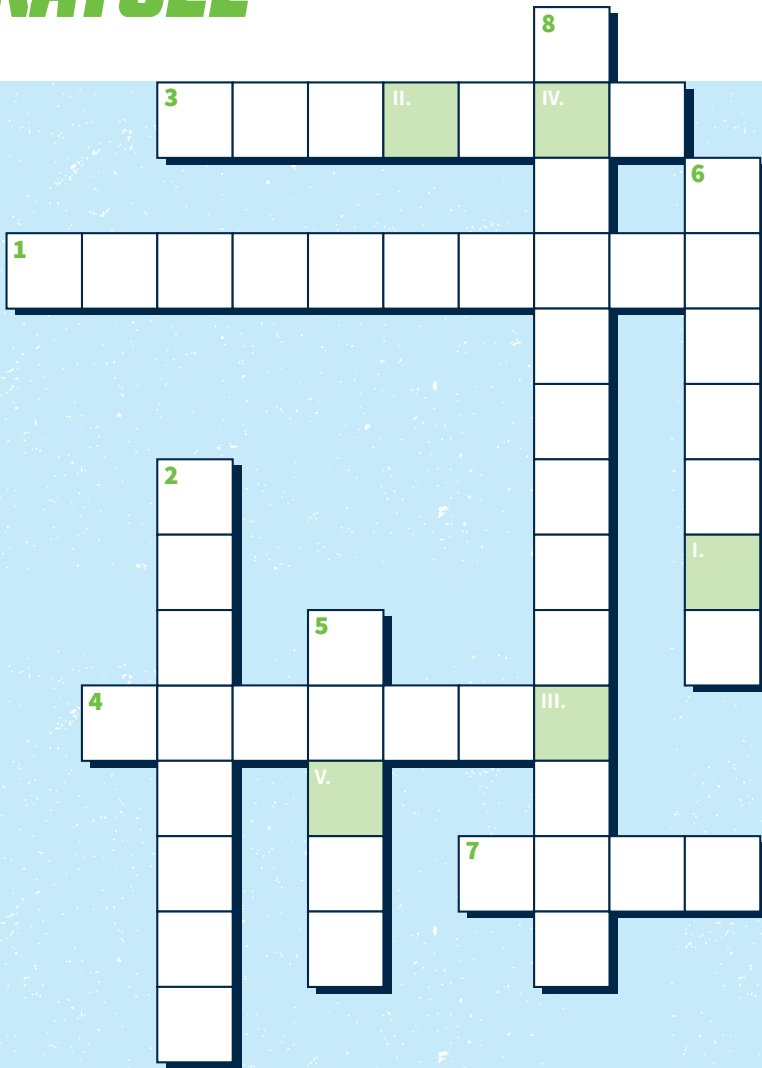
BDZ

Du hast es in der Hand!

Mach' den Unterschied: Am 23. April BDZ wählen
und bessere Perspektiven für alle erreichen.

www.personalratswahlen.eu

RÄTSEL



- 1) Welche Steuer, die der Zoll erhebt, ist die älteste Steuer?
- 2) Die Grenze zu welchem Nachbarland ist die kürzeste deutsche Landesgrenze?
- 3) Welche Stadt hat den weltweit zweitgrößten Frachtflughafen?
- 4) Wie hieß der erste BDZ-Bundvorsitzende (Nachname)?
- 5) Welcher Titan aus der griechischen Mythologie heißt wie ein IT-Verfahren des Zolls?
- 6) Nach welchem Land ist die Verhandlungsrunde des GATT-Abkommens benannt, aus der die spätere Welthandelsorganisation hervorging?
- 7) Wer war der „geistige Vater“ des ersten Deutschen Zollvereins aus dem 19. Jahrhundert (Nachname)?
- 8) Wie viele Mitgliedsgewerkschaften hat unser Dachverband dbb beamtenbund und tarifunion?

Lösungswort

I.	II.	III.	IV.	V.
----	-----	------	-----	----

Auflösung unter:
personalratswahlen.eu

Kontakt



BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft

Friedrichstraße 169 · 10117 Berlin
Tel.: (030) 4081-6600 · post@bdz.eu



BDZ bewegt die Zukunft! Am 23.04. die BDZ-Personalräte/-innen wählen und Perspektiven verbessern. Ausführliche Informationen zur Wahl, zur Briefwahl und zu unseren Kandidaten/-innen finden Sie unter www.personalratswahlen.eu



**AM 23.04.24
WIRD GEWÄHLT.**